



1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 TSV Großbardorf



Zeil stürzt den Tabellenführer im Derby

Der 8. Spieltag der 2. Bundesliga sollte nun also das von Vielen lang erwartete Derby zwischen dem 1.SKK Gut Holz Zeil und dem TSV Großbardorf bereithalten. Als Tabellenführer der 2. Bundesliga und bislang auswärts unbezungen ging der Gast aus Großbardorf als klarer Favorit in die Partie, machte aber schon vor der Partie klar, dass man den heimstarken Zeilern durchaus mit gehörigem Respekt begegnen würde. Denn bereits im letzten Jahr stolperte der TSV als Tabellenführer in Zeil und musste nach der Partie den Platz an der Sonne Rot-Weiß Hirschau überlassen, die sich am Ende die Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Liga sichern konnten.

Mit Marcus Werner und Marco Endres im Startdrittel und damit mit etwas veränderter Formation ging der 1.SKK Gut Holz Zeil in das Unterfränkenderby. Der TSV Großbardorf begann mit Marco Schmitt und Pascal Schneider und der von Trainer Tüchert vorgegebenen Marschroute direkt Druck auf die Gastgeber auszuüben. Doch allen voran Marco Schmitt schien an diesem Tag nicht in die Spur zu finden und musste nach Sätzen von 118 und 140 für Andy Behr Platz machen. Doch auch Behr konnte zu keiner Zeit wirklich überzeugen und ließ 131 und 126 Kegel folgen. Marcus Werner nahm diese Einladung mit Durchgängen von 140, 153, 139 und 141 dankend an, setzt sich mit 4:0 und 573:515 klar durch und holte damit Mannschaftspunkt Nummer Eins. Marco Endres musste indes die Überlegenheit von Pascal Schneider in Satz 1 (135:155) neidlos anerkennen. Während Schneider in der Folge komplett den Faden verlor und immer wieder mit sich und der Zeiler Bahn haderte, setzte Endres zum großen Schlag an. Folgende 162, 153 und 153 Kegel brachten ihn am Ende auf Tagesbestleistung von 603 Kegeln, womit er den enttäuschenden Schneider (546) deutlich mit 3:1 Sätzen besiegte. Absolut überraschend führten die Zeiler zu diesem Zeitpunkt mit 2:0 und einem satten Vorsprung von 115 Kegeln.



Holger Jahn und Patrick Löhr hatten nun damit schon die Möglichkeit den sprichwörtlichen Deckel auf die Partie zu machen. Holger Jahn bekam es dabei mit Matthias Menninger und Patrick Löhr mit Patrick Ortloff zu tun. Während Jahn nach durchwachsenen Start (137, 142) gegen Menninger (141, 146) mit 0:2 in Rückstand geriet, machte es Löhr (145, 154) auf der anderen Seite gegen Ortloff (134, 136) besser und ging mit 2:0 in Führung. Jahn verlor nun auch Satz 3 (135:137) und brachte es im letzten Satz (161:143) nur noch zu Ergebniskosmetik. Am Ende unterlag Jahn trotz des besseren Gesamtergebnisses (575:567) mit 1:3 Sätzen. Löhr konnte die gute Leistung der ersten beiden Sätze weiterführen und landete am Ende bei genau 600 Kegeln, womit er Ortloff (562) mit 3:1 Sätzen besiegen und damit den dritten Punkt für den Gastgeber gewinnen konnte.

Bei einem Spielstand von 3:1 und einem weiter ausgebauten Vorsprung von mittlerweile 161 Kegeln zugunsten der Zeiler avancierte die Partie für Bastian Hopp und Olaf Pfaller gegen Torsten Frank und René Wagner damit mehr oder weniger nur noch zu Schaulaufen vor den zahlreichen Zuschauern in Zeil. Hopp begann dabei mit 164 Kegeln hoffnungsvoll, ein kleinerer Hänger in Satz 3 (134) verhinderte ein noch besseres Ergebnis als die guten 583 Kegel. Gegen Torsten Frank (585) musste sich Hopp dabei mit 1:3 Sätzen knapp geschlagen geben. Bei Zeils Kapitän Olaf Pfaller schien es so, als fehlte bei diesem großen Vorsprung der letzte Wille auf ein Top-Ergebnis. Gegen René Wagner war Pfaller so am Ende chancenlos und unterlag mit 1:3 Sätzen und 548:575 Kegeln.

Durch die beiden am Ende gewonnenen direkten Duelle, betrieb der TSV Großbardorf zwar noch etwas Ergebniskosmetik, konnte die Niederlage aber nicht mehr abwenden. Durch das deutlich bessere Gesamtergebnis von 3482:3350 setzte sich der 1.SKK Gut Holz Zeil gegen favorisierte Grabfeldgallier vom TSV Großbardorf durch, die damit ihre Tabellenführung wieder abgeben mussten. Der 1.SKK Gut Holz Zeil kletterte nach nun drei Siegen in Folge mit 10:6 Punkten auf Rang 5, womit man sich ein kleines Polster auf die Abstiegsregionen verschaffen konnte und nur 2 Punkte hinter dem Spitzenreiter vom KV Liedolsheim rangiert.

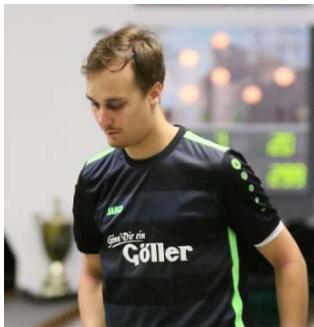
Nach einem spielfreien Wochenende, geht es für den 1.SKK Gut Holz Zeil am 30.11.2019 zum aktuellen Tabellenschlusslicht SC Luhe-Wildenau in die Oberpfalz.

Interviews zum Spiel auf Seite 3

Interviews zum Spiel



Axel Tüchert (Trainer TSV Großbardorf): Zunächst einmal möchte ich dem 1.SKK Gut Holz Zeil zum Sieg gratulieren. Ich selbst bin natürlich enttäuscht, dass es für uns in Zeil wieder nicht zu etwas Zählbarem gereicht hat. Wir haben es wieder nicht geschafft das, was wir uns vorgenommen haben auf die Bahn zu bringen, was in meinen Augen reine Kopfsache war. Ausschlaggebend für die Niederlage war am Ende wohl auch unser Ausreißer nach unten (a.d.R.: Schmitt/Behr 515 Kegel)



Bastian Hopp (Spieler 1.SKK Gut Holz Zeil): Ich bin heute sehr zufrieden mit unserer Leistung und auch mit meiner. Ein Sieg im Derby ist natürlich immer toll. Wenn es dabei gegen den Tabellenführer ging, ist das doppelt so schön. Besonders unsere geschlossene Mannschaftsleistung hat heute den Ausschlag über Sieg und Niederlage gegeben. Das Endergebnis von 5:3 spiegelt in meinen Augen nicht ganz die wahren Kräfteverhältnisse des Spies wieder und ist für Großbardorf durchaus noch als schmeichelhaft einzustufen.



David Kraft (Fußballer des TV Ebern und Fan des 1.SKK Gut Holz Zeil): Wir vom TV Ebern sind heute wieder mit ein paar Leuten nach Zeil gekommen, um uns das Spiel gegen den Tabellenführer vom TSV Großbardorf nicht entgehen zu lassen. Um ehrlich zu sein, bin ich von der Leistung des bisher auswärts ungeschlagenen Tabellenführers aus Großbardorf etwas enttäuscht. Dadurch war das Spiel natürlich frühzeitig entschieden. Wovon ich beim Kegeln in Zeil immer wieder fasziniert bin, ist die fantastische Stimmung hier. So etwas würde ich mir auf dem Fußballfeld auch einmal wünschen.